

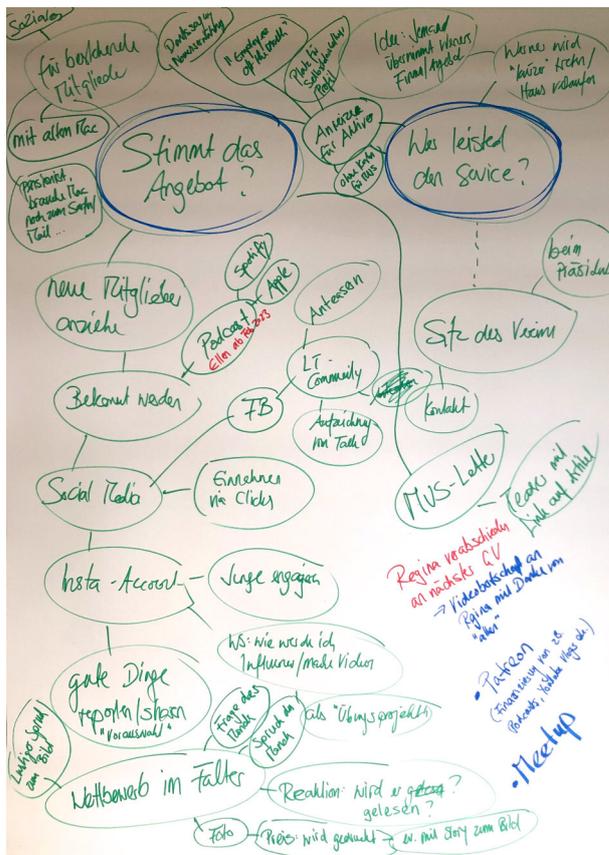


## Editorial

■ Werner Widmer

Am Samstag 22. Oktober hat sich der MUS Vorstand wieder einmal in Erlenbach zu einer Strategie-Sitzung getroffen, um sich Gedanken über die weitere Entwicklung des Vereins zu machen. Unterstützt wurde der Vorstand von zwei Mitgliedern, die sich seit vielen Jahren für den Verein einsetzen: Yuan-Yan Sun, ehemalige MUS Präsidentin und MUS Botschafterin, und Eric Soder, Redaktor des MUSfalters. In einem Brainstorming wurden Stärken und Schwächen notiert und neue Ideen gesammelt. Der Vorstand wird diese in einer späteren Sitzung sortieren, Prioritäten setzen und konkretisieren.

Anschliessend versammelten sich alle an Werners Cheminée zum gemütlichen Grillabend.



## LocalTalk online

Ab Dezember werden die LocalTalks wieder «hybrid». Das heisst, die Veranstaltungen finden vor Ort statt, man kann sich aber auch per Zoom einwählen und von zuhause aus teilnehmen. Hier die nächsten Anlässe.

**Donnerstag 17. November 2022**  
**Dieser LT findet nur in Zoom statt!**

ab 18.45 Uhr Einwahl bei Zoom  
ab 19.00 Uhr Vortrag.

**Ort:**  
Zuhause mit Zoom.

**Thema: Betriebssysteme macOS, iPadOS, iOS**  
Im heutigen LT unterhalten wir uns über die neuen Betriebssysteme macOS, iPadOS und iOS. Als Referenten dürfen wir den bekannten Buchautor Anton Ochsenkühn begrüßen. Er wird uns die Systeme näher bringen und kann uns sicher einige Tipps und Tricks vermitteln.

**Weitere Daten:**  
8. Dezember 2022.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme an diesen Veranstaltungen.  
**Ellen Kuchinka und Pit Hänger**

**Weitere Infos**  
<http://www.mus.ch/lt-basel>  
[ekuchinka@mus.ch](mailto:ekuchinka@mus.ch)  
[pit.haenger@mus.ch](mailto:pit.haenger@mus.ch)



## Aufgeblähte Batterien und Akkus – noch und noch!

Immer öfter sehen wir hier Geräte mit mehr oder minder stark aufgeblähten Akkus. Das kann vielerlei Probleme verursachen.

■ Werner Widmer

Im letzten MUSletter hatte ich die Aufrüstung eines MacBook Pro beschrieben, bei dem unter anderem die aufgeblähte Batterie ersetzt werden musste. Seit einigen Monaten häufen sich die Fälle aufgeblähter Batterien. Offenbar kommen viele Geräte in ein Alter, bei dem sich die Spreu vom Weizen trennt, in gute und schlechte Batterien.

### Ein besonders krasser Fall

Kürzlich erhielt ich ein MacBook Air aus dem Jahr 2011 zur Überprüfung, weil gar nichts mehr ging. Angesichts der äusseren Erscheinung des Gerätes war das auch nicht weiter erstaunlich. Die Tastatur wirkte wie eine Berg- und Talbahn, eine Seite das Trackpads ragte mehrere Millimeter empor. Mit Vorsicht wurden die Schrauben des Bodendeckels gelöst, sofort blähten sich zwei Module weiter auf. Nach Entfernen der defekten Batterie kehrte das Gehäuse in seine ursprüngliche Form zurück. Zu meiner Überraschung funktionierte das MacBook Air danach wieder ganz normal, Tastatur und Track-



Ein besonders krasser Fall von akuter Blähung: MacBook Air 2011.

(Bilder: Werner Widmer)



Beim Lösen der beiden Schrauben vorne in der Mitte wurde der Bodendeckel richtig hochgedrückt.

pad haben keinerlei Schäden davongetragen, die Hauptplatine war dank ihrer Lage neben der Batterie gar nicht betroffen. Zum Glück ist die Batterie weder ausgelaufen noch explodiert. ■



Operation gelungen, Patient lebt.



November 2022

We share knowledge.

## TomTom Rider auf dem Motorrad

Navigationsgeräte sind im Auto seit langem unentbehrlich. Inzwischen gibt es moderne Geräte, die diesen Komfort auch für die spezifischen Anforderungen auf Motorrädern möglich machen.

■ Werner Widmer

Eigentlich hatte ich meine beiden Motorräder vor zwei Jahren verkauft in der Absicht, zukünftig mehr mit dem eBike unterwegs zu sein. Doch schon im letzten Sommer merkte ich, dass mir der Verzicht auf die gelegentliche Motorradtour doch schwerer fiel als ich dachte. Und diesen Sommer hielt ich es nicht mehr aus: ein Motorrad musste wieder her. Auf Ricardo gibt es dazu ein grosses Angebot. Paradoxerweise sind die grossen, schweren Maschinen vergleichsweise viel günstiger zu haben als die kleinen, leichten. Ein Grund für die inverse Preislage sind die geänderten Regeln für die Zulassung zu den Prüfungen. Man muss heute mehrere Jahre kleine und mittelgrosse Maschinen fahren, bevor man die grossen Boliden steuern darf. Das ist sinnvoll, immerhin hat meine BMW 152 PS, um die 360 kg zu bewegen. Damals, im jugendlichen Leichtsinne, hätte meine erste Fahrt auf einer grossen Yamaha beinahe schlimm geendet, weil ich die ungestüme Kraft der wilden Pferde nicht im Griff hatte. Aber das ist mehr als 50 Jahre her ...

Etliche Babyboomer (meine Generation) tauschen ihre grossen Maschinen gegen kleinere ein, weil sie ihnen zu schwer geworden sind. Und ich alter Esel kaufe mir jetzt also eine BMW K 1200 GT mit 360 kg Leergewicht. Ein komfortables Reisemotorrad für lange Fahrten, mit allen Schikanen wie mehrstufige Griff- und Sitzheizung, motorisch verstellbare Windschutzscheibe, Tempomat, ABS, elektronische Fahrwerkseinstellung (damit man in voller Fahrt die Federung sportlicher oder komfortabler einstellen kann), elektronische Motorsteuerung, Reifendruckkontrolle usw. Kurz: ein Traum auf zwei Rädern.

### Das unentbehrliche Zubehör

Als erstes Zubehör zur K 1200 montierte ich mir ein TomTom Rider Navigations-



BMW K 1200 GT an der Schifflände in Erlenbach, an einem schönen Herbsttag. Bilder: Werner Widmer.

Im Vordergrund der aufgesetzte TomTom Rider, dahinter das zentrale Display des Bordcomputers.



November 2022

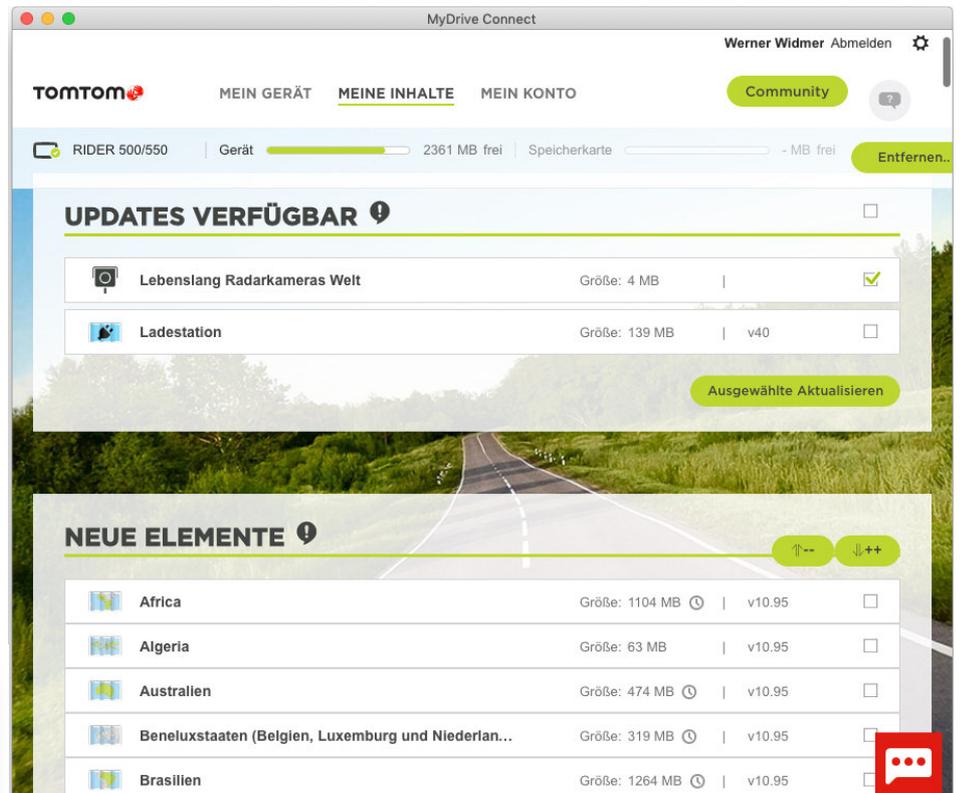
We share knowledge.

gerät. Die Funktionalität ist sehr gut auf die Bedürfnisse der Motorradfahrer\*innen ausgerichtet: Das Gerät ist wetterfest, man kann es im Hoch- oder Querformat nutzen und der Touchscreen ist auch mit Handschuhen bedienbar.

### Routenplanung am Mac

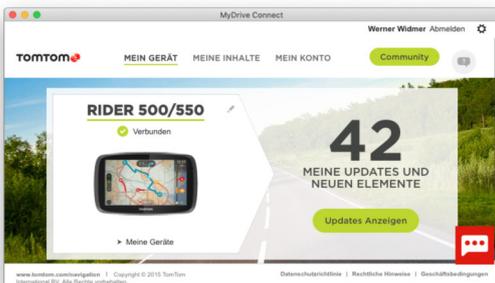
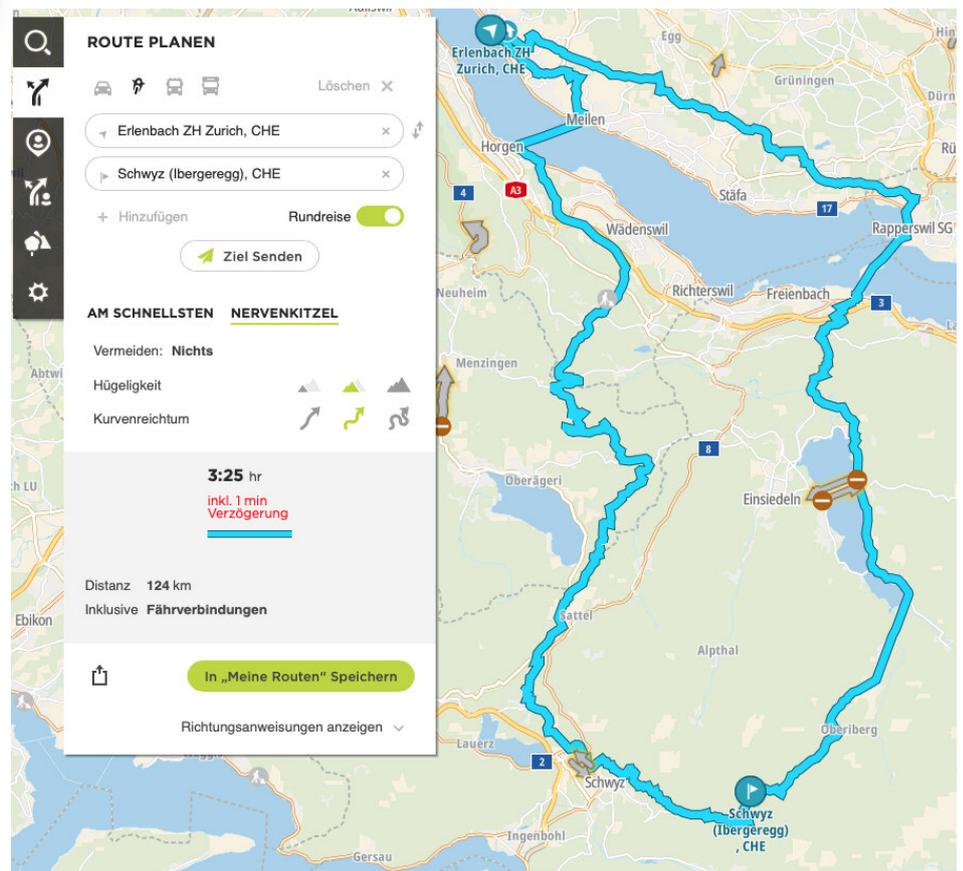
Richtig interessant wird es bei der Planung der Routen. Das geht einerseits spontan unterwegs direkt auf dem Rider, ich mache das aber mit Vorliebe zuhause im Internetbrowser auf dem grossen Bildschirm. Die vorbereiteten Touren lassen sich anschliessend via WLAN auf den TomTom Rider übertragen.

Dazu lädt man als erstes die TomTom MyDrive Connect Software aus dem Internet und richtet sich ein Konto bei TomTom ein. Danach erscheint das Gerät im



Unter «Meine Inhalte» werden zusätzliche Dienste und Karten angezeigt, welche man bei Bedarf lädt.

### Routenplanung: Man wählt Fahrzeugart, Start und Ziel, Hügeligkeit und Kurvenreichtum.



Startfenster der App. Hier werden auch Updates, zusätzliche Karten und Dienste angezeigt, die man nach Belieben laden kann.

### Nervenkitzel und Rundreisen

Jetzt sind wir bereit für die erste Routenplanung. Dazu rufen wir im Browser <[https://mydrive.tomtom.com/de\\_ch](https://mydrive.tomtom.com/de_ch)> auf. Ein Klick auf das Werkzeug «Route planen» öffnet das Eingabefenster, wo wir diverse Parameter einstellen: Fahrzeugart, Start und Ziel der Reise sowie allfällige Zwischenziele. Die attraktivsten Optionen für Biker\*innen verbergen sich hinter dem Punkt «Nervenkitzel» (der nur erscheint, wenn als Fahrzeug das Motorrad angeklickt wurde). Hier können wir wählen, wie hügelig und kurvig wir die Strecke gerne hätten, einstellbar in je drei Stufen. Das allein ergibt neun verschiedene Varianten für die Streckenführung. Wählt man zusätzlich die Option «Rundreise» werden für die Hin- und Rückreise verschiedene Routen vorgeschlagen, dann wären wir schon bei 18 Möglichkeiten, um von A

nach B und zurück zu kommen. Die kürzeste Verbindung zwischen zwei Punkten mag zwar die Gerade sein, auf dem Motorrad ist sie aber selten die schönste.

Haben wir uns für eine oder mehrere Varianten entschieden, können wir die in «Meine Routen» abspeichern. Dazu melden wir uns beim MyDrive Konto an, geben der Route einen Namen und klicken den Schieber bei «Diese Route als Strecke mit meinen Geräten synchronisieren» an. Fortan sind die gespeicherten Routen auf dem TomTom Rider abrufbar.

### Traumhafte Routen

Viele der Vorschläge haben es in sich. In Frankreich zum Beispiel hat mich das Navi auf traumhaft schöne Routen geführt, die ich niemals selber gefunden hätte. Die oft überwältigende Aussicht von Bergsträsschen und das gemächliche Tuckern auf Nebenstrassen, praktisch ohne Verkehr, sind einmalige Eindrücke, die ich nie vergessen werde. In den französischen Cevennen bin ich an einem wunderbaren Sommertag pro Stunde gerade mal fünf Velos und einem Auto begegnet. ■

### Kurvenreiche Strecke in den französischen Cevennen: Talfahrt zu den Gorges du Tarn bei La Malène

#### IN „MEINE ROUTEN“ SPEICHERN

Erlenbach - Ibergereg

 Foto(s) hinzufügen  
(maximal 30 Fotos)

Beschreibung hinzufügen

# Berg  # Episch  # Historisch  # Kultur  
 # Küste  # Tagestour  # Urlaub  # Wald  
 # Wochenende

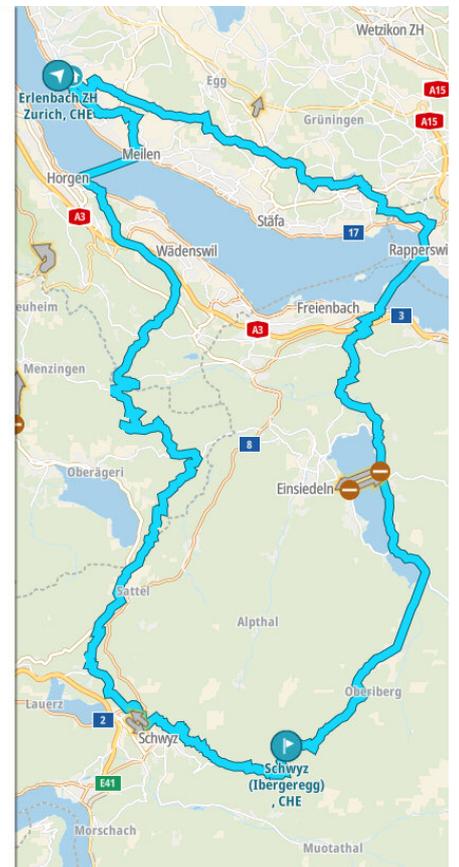
Diese Route als Strecke mit meinen Geräten synchronisieren

Ihre Route wird dann auf Ihrem TomTom-Gerät in „Meine Routen“ als Strecke verfügbar. Melden Sie sich mit Ihrem Tom Tom-Konto bei Ihrem Gerät an.

Kompatible Geräte anzeigen >  
 Nicht mehr anzeigen

Ja, ich bin diese Route gefahren

Ich empfehle die folgende Zeit:  
Möchten Sie uns den/die besten Monat/e zeigen?



November 2022

We share knowledge.

## Neue Herbst-iPad sorgen für Preisschub und Verwirrung

Mit der schleichenden iPadVorstellung tat Apple, was es am besten kann. Gleichzeitig sorgt die Produktlinie für Chaos. Das 10.9" iPad 10 im neuen Design und USB-C sowie das 11" beziehungsweise 12.9" iPad Pro 2022 mit M2-Chip und Pencil-Schwebefunktion bieten zu wenig fürs Geld. Das amerikanische News-Portal Appleinsider bringt es wie folgt auf den Punkt: «Apple chose a bad year to launch expensive iPads that aren't compelling» (Deutsch: Apple wählte ein schlechtes Jahr, um teure iPads einzuführen, die nicht überzeugend sind). In den USA kosten die iPad weiterhin gleich viel.

Sieht man sich die unverschämten Preisschilder hierzulande an, wird einem speiübel. Apple schraubt auch die Preise älterer Modelle nach oben. Mit den satten Preiserhöhungen in der Schweiz und Europa werden die Amerikaner quersubventioniert, deren Preise Apple trotz

hoher Inflation nicht erhöht hat. Für ein neues iPad wird der Apfelbeisser keine Bank ausrauben. Also boykottiere ich bis auf weiteres Apple.

Nun zur Produktmatrix die viel zu wünschen übrig lässt. Die bekannten iPad mini und iPad 9 bleiben uns erhalten. Das neue iPad 10 und iPad Air liegen dicht beieinander, was die Auswahl erschwert. Die zehnte Version des iPad bietet zudem eine Kamera für den Landscape-Mode, was für Videokonferenzen Vorteile bringen soll. Dieses Feature vermisst man schmerzlich bei den Pro-Tablets. Die sechs iPad sind sich teilweise sehr ähnlich. Dies macht eine Kaufentscheidung nicht einfacher. Mit den vorgestellten Modellen kommt das Aus für den 3.5 mm Kopfhöreranschluss. Was ich sicher sagen kann: die letzte Generation der Apple Tablets zum Ausverkaufspreis schlagen die Neuen punkto Preis-Leistungsverhältnis

um Längen. Hier darf man bei Bedarf zugreifen, wie zum Beispiel beim iPad Pro mit M1. Der M2 ist nicht viel schneller.

Das iPhone 14 floppt, und beim Plus-Modell musste sogar die Produktion temporär eingestellt werden. Mit dem iPhone 14 mini wäre das nicht passiert. Grösser ist nicht immer besser. Oh Apple, ich verstehe dich nicht mehr. ■

*Der Apfelbeisser*



**95%**

**3.45** statt 4.95

**M-Classic Rindsentrecôte Black**

**Angus**

Uruguay, in Sonderpackung, 2 Stück, per 100 g, Angebot gilt nur vom 22.3. bis 28.3.2022, solange Vorrat.

**Prozentrechnen ist Glückssache. Sogar bei der Migros. Die Inflation kann daran nicht schuld sein, die ist in Uruguay nicht höher als in der EU.**

**Gefunden auf der Migros Webseite im März 2022.**

## MUS Helpline: 044 915 77 66

*Montag bis Freitag, 9 - 12 und 14 - 17 Uhr.*

*Kostenlose Unterstützung für MUS-Mitglieder*

*Mitglied werden?*

*Die Nummer der Helpline hilft auch in diesen Fällen!*

iPhone Bilder im Oktober

We share knowledge.



Blick von der Ibergeregge Richtung Vierwaldstättersee mit Rigi und Bürgenstock. 17.10.22, 14.47 Uhr.  
Bilder aufgenommen mit dem iPhone 8. © 2022 W. A. Widmer, Erlenbach.

Am Ufer des Sihlsees, 17.10.22, 14.20

Herbstliche Stimmung bei Sattel, SZ, 17.10.22, 15.45 Uhr.

